

Inhalt

Abkürzungsverzeichnis.....	4
Zentrale Ergebnisse.....	5
1. Problemstellung und methodisches Vorgehen	11
2. Forschungsstand und Systematisierungen	16
2.1. Überblick zum Forschungsstand.....	16
2.2. Systematisierungen und Konzeptionelles	19
2.2.1. Der Begriff Wissenschaftsmanagement	21
2.2.2. Forschungsbezogenes Wissenschaftsmanagement	22
3. Blick in die Praxis I: Rollen, Funktionen und Erwartungen im forschungsbezogenen Wissenschaftsmanagement	24
3.1. Gründe und Impulse, Wissenschaftsmanagement zu etablieren.....	24
3.2. Relevanz und Verständnis des Begriffs Wissenschaftsmanagement	26
3.3. Selbst- und Fremdbilder im Rollen- und Funktionsverständnis	28
3.4. Bedarfe, Erwartungen und Akteursbeziehungen	32
4. Blick in die Praxis II: Bedingungen im forschungsbezogenen Wissenschaftsmanagement.....	36
4.1. Formale Bedingungen	37
4.1.1. Strukturen und Stellenbezeichnungen	37
4.1.2. Aufgaben- und Stellenverstetigung	40
4.1.3. Verantwortung und Entscheidungsbefugnisse	41
4.1.4. Zuständigkeiten und Abgrenzungen	43
4.2. Organisatorische Bedingungen	45
4.2.1. Bedarfe und Erwartungen	45
4.2.2. Prozessabläufe.....	46
4.2.3. Kommunikationsprozesse.....	47
4.3. Inhaltliche Bedingungen.....	49
4.4. Individuelle Bedingungen	51
5. Blick in die Praxis III: Effekte und Zielerreichungen im forschungsbezogenen Wissenschaftsmanagement	54
5.1. Welche inhaltlichen Erwartungen werden an den verschiedenen Schnittstellen des Wissenschaftsmanagements bearbeitet?	54
5.2. Welche Effekte werden in den unterschiedlichen Aufgabenbereichen durch das Wissenschaftsmanagement erzeugt?	56
5.3. Welche Stellschrauben sind für eine effektive Unterstützung der Forschung entscheidend?	58

5.4.	Welche Stellschrauben beeinflussen wie die Zielerreichung in der Arbeit des Wissenschaftsmanagements?	60
5.5.	Welche Indikatoren werden für ein erfolgreiches Wissenschaftsmanagement angelegt?	65
6.	Schlussbetrachtung	69
Verzeichnis der Übersichten		72
Literatur.....		73